

Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Sie haben die Seiten gewechselt, sind voller Tatendrang und verspüren dennoch Unsicherheiten, wie Sie sich in dieser besonderen Situation verhalten sollen.

Wieviel Nähe und Distanz ist zulässig und sinnvoll? Wie schnell muss ich umsetzen?

Wieviel Zeit darf ich mir geben? Was erwartet mein Umfeld von mir?

Wie soll ich führen? Auf dem Weg sich diesen Herausforderungen zu stellen, gibt es einige Stolpersteine und Fallen, die die Positionierung in der neuen Funktion erschweren.

Der Wechsel ist kein Sprint sondern ein Langstreckenlauf und besteht aus psychologisch bedeutsamen Phasen.

Themenschwerpunkte sind:

- Phasenmodell des Führungswechsels
- Balance finden zwischen Zurückhaltung und Veränderung
- Taktische Fehler vermeiden
- Umgang mit den Hoffnungen und Ängste der ehemaligen Kolleg:innen
- Umgang mit älteren/erfahrenen Mitarbeiter:innen, Mitbewerber:innen und informelle Führer:innen
- Autorität gewinnen ohne autoritär zu sein
- Situativ Führen und Schaffung eines motivierenden Arbeitsklimas
- Leistung einfordern und steuern
- Grenzen setzen und standfest bleiben

Methoden:

Mischung aus Vorträgen, Einzel- und Gruppenarbeiten, kollegiale Beratung, Rollenspiele

Zielgruppe:

Fachliche Führungskräfte, die am Anfang stehen oder sich vorbereiten wollen, Nachwuchsführungskräfte